Presseinformation

1. April 2015

LH Pröll: „Rascher Breitbandausbau ist ein Gebot der Stunde im Sinne der Bürgerinnen und Bürger in den NÖ Regionen"

Vorbereitungen werden in allen Regionen des Landes getroffen

„Ein rascher Ausbau des Breitbandinternets ist ein Gebot der Stunde für die Bürgerinnen und Bürger in den niederösterreichischen Regionen. Denn eine gute Versorgung mit Breitband ist wichtig für die heimischen Unternehmen aber auch für die Familien in Niederösterreich. Daher werden wir den eingeschlagenen Weg Niederösterreichs - einen raschen Ausbau einer Breitbandinfrastruktur - weiter forcieren", erklärt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

„Breitbandausbau stellt einen bedeutenden Wirtschafts- und Beschäftigungsfaktor dar. Eine Investition von einer Milliarde Euro in den Ausbau des Breitbandnetzes schafft langfristig mehr als 2.500 neue Arbeitsplätze in unserem Land und hat eine positive Auswirkung auf das Wirtschaftswachstum", so Pröll.

Der Landeshauptmann begrüßt die Entscheidung der Bundesregierung, in den nächsten beiden Jahren 300 Millionen Euro aus der sogenannten Breitbandmilliarde und bis 2020 weitere 700 Millionen Euro für den Breitbandausbau zur Verfügung zu stellen. „Wichtig wird dabei sein, dass auch Infrastrukturgesellschaften der Länder und Gemeinden Förderungen bekommen. Diese sollen damit die Breitbandversorgung bis zu jedem Gebäude in allen Regionen vorantreiben", so der niederösterreichische Landeshauptmann.

In einem ersten Schritt werden im Jahr 2015 in fünf Pilotregionen Niederösterreichs die ersten Anschlüsse hergestellt. Das Ziel ist, dass bis 2030 jedes Gebäude in Niederösterreich mit Breitband versorgt wird. Die Arbeiten in den Pilotregionen schreiten zügig voran und die Planungen sind teilweise bereits abgeschlossen.

Gleichzeitig werden in allen anderen Regionen Niederösterreichs Vorbereitungen für den künftigen Ausbau des Breitbandnetzes getroffen: „In enger Abstimmung mit den niederösterreichischen Gemeinden wird gerade ein Leitfaden für das Mitverlegen von Leerverrohrungen bei Grabungsarbeiten erstellt. Auch die Beratungsdienste des Landes Niederösterreich und der ecoplus werden von den Gemeinden bereits gut angenommen. Ich kann nur unsere Gemeinden einladen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

und ermuntern, dieses Service des Landes anzunehmen. Denn damit können Kosten gespart werden und wichtige Schritte für die Planung des Ausbaus dieser wichtigen Internet-Infrastruktur gesetzt werden. Im Sinne der Lebensqualität vor allem in unseren ländlichen Regionen", erklärt Landeshauptmann Pröll.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at